

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/45

Verantwortliche/r:  
Stadtarchiv

Vorlagennummer:  
**45/025/2024**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 45

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	03.07.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

**Beteiligte Dienststellen**  
--

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 45 i.H.v. 21.365,05 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 6.409,51 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2023 i.H.v. 6.409,51 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 23.993,10 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat. .

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30% des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2023</b> des Amtes 45 beträgt	21.365,05
1	(2022: -487,42 EUR, 2021: -4.837,08 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	15.945,59
	für das 2.Halbjahr	8.415,57
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	24.361,16
	In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen	0,00
	(2022: 0,00 EUR, 2021: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	<p>ungewöhnlich hohe Personalfuktuation bzw. nicht besetzte Stellen bei gleichzeitig steigender Beanspruchung des Archivs allgemein und der Zunahme historischer Aufgaben. So konnte das Buchprojekt „Erlangen in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus“ nicht, wie geplant, fortgesetzt werden. Auch um z.B. konservatorische Maßnahmen bzw. die Digitalisierung von historischen Zeitungen etc. im gewünschten und erforderlichen Umfang zu beauftragen, fehlten die personellen Kapazitäten, was auf der Aufwandsseite zu Minderausgaben führte.</p>		
2. 2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Teil 1 des Teilbandes 2 des Buchprojektes (s. oben) konnte nicht, wie geplant, in 2023 fertiggestellt werden und wurde auf das Jahr 2024 verschoben.		
2. 3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.		
2. 4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 45 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023		13.759,64
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 05.07.2023		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Digitalisierung, Restaurierung)	14.164,95	6.865,23
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-6.865,23
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr		17.098,69
	Gutschrift 2. Halbjahr		0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+17.098,69
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		23.993,10
2. 5	Folgende Verwendung der künftigen Budgetergebnisrücklage ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand		23.993,10
	zuzüglich Budgetübertrag 2023		6.409,51
	= künftiger Rücklagenstand		30.402,61
	Geplante Verwendung:		
	2.5.1	Dringende Bestandserhaltungsmaßnahmen (Schutzdigitalisierung)	25.402,61
	2.5.2	Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Erinnerungs- und Zukunftsorts Heil- und Pflegeanstalt Erlangen	5.000,00
	2.5.3		
	2.5.4		

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:*

*Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 6.409,51 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2023.

**Anlagen:** Amt 45 – Budgetabrechnung 2023

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 03.07.2024

### **Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 45 i.H.v. 21.365,05 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 6.409,51 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2023 i.H.v. 6.409,51 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 23.993,10 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat. .

mit 10 gegen 0 Stimmen

Aßmus  
Vorsitzende/r

Drummer  
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang